Jade Hochschule – Fachhochschule Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

JADE HOCHSCHULE
Wilhelmshaven Oldenburg **Elsfleth**

Studiengang

Schiffs- und Hafenbetrieb dual

Bachelor of Science (B.Sc.)

mit praktischer Ausbildung z.B.

- auf Binnenschiffen
- in Reedereien
- in Hafenbetrieben
- in Speditionsbetrieben

DNV

MANAGEMENT
SYSTEM ZERTIFIKAT

Zertifikat-Nr.: 1300040809-MSC-RvA-O(6)
Datum der Erstzertifizierung: 16. September 2013
Gültig: 17. September 2022 – 16. September 2025

Hiermit wird bescheinigt, dass das Unternehmen

JADE HOCHSCHULE

JADE HOCHSCHULE Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth
Wesenstraße 52, 26931 Elsfleth, Deutschland

ein Qualitäts-Managementsystem in Übereinstimmung mit dem folgenden Standard eingeführt hat und anwendet:
ISO 9001:2015

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden Produkt- oder Dienstleistungsbereiche:
Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung
- des Bachelor-Studiengangs "Nautik und Seeverkehr", der bei erfolgreichem Abschluss neben dem akademischen Grad zum Erwerb des Befähigungszeugnisses führt
- des Bachelor-Studiengangs "Schiffs- und Hafenbetrieb dual"
- des Studiengangs "Schiffs- und Hafenbetrieb berufsbegleitend"
- des berufsbegleitenden Master-Studiengangs "International Maritime Management"
- von Weiterbildungskursen.

Ort und Datum:
Barendrecht, 24. August 2022

Zertifizierungsstelle:
DNV - Business Assurance
Zwolseweg 1, 2994 LB Barendrecht, Niederlande

zertifiziert durch DNV-GL nach ISO 9001-2015

WebInhaltsverzeichnis

1 Studieren auf dem Maritimen Campus in Elsfleth 2
2 Der Fachbereich Seefahrt und Logistik 3
3 Zielgruppe und Ausbildung 5
4 Studienverlauf 6
4.1 Konzept und Studienplan 6
4.2 Zeitlicher Ablauf des Studiums und Wechsel des Lernorts 7
4.3 Vor dem Studium: Bewerbung und Zulassung 8
4.4 Welche Betriebe und Ausbildungen kommen als Partner in Frage? 8
4.5 Das erste Semester und Einstieg ins Studium 9
4.6 Durchführung des 3. und 5. Semesters 9
4.7 Profilierung im 6. Semester 9
4.8 Das Abschlusssemester 10
5 Auslandssemester 10
6 Aufbaustudium 11
7 Perspektiven 12
8 Forschung am Fachbereich 13
9 Wohnen und Leben in Elsfleth 14
10 Stadt Elsfleth 15
11 Freizeitaktivitäten 16
12 Segelschulschiff „Großherzogin Elisabeth“ 17
13 Bewerbung 17
14 Aktuelles? Weitere Fragen? 18

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Studiengängen

- **Schiffs- und Hafenbetrieb dual**
- **Schiffs- und Hafenbetrieb berufsbegleitend**

um zwei formal unterschiedliche Studiengänge handelt, die sich auch inhaltlich etwas unterscheiden. **Der vorliegende Studienführer gilt für die duale Variante**. Den Studienführer für die berufsbegleitende Variante parallel zu einer Berufstätigkeit finden Sie hier:
https://www.jade-hs.de/download/sdl-eyJ0eXAiOiJKV1QiLCJhbGciOiJIUzI1NiJ9.eyJpYXQiOjE2NjQ1Mzk3MjUsImV4cCI6MTY2NDYyOTcyNCwidXNlciI6MCwiZ3JvdXBzIjpbMCwtMV0sImZpbGUiOiJmaWxlYWRtaW5cL2ludHJhbmV0XC9mYI9zZWVmYWhydFwvU3R1ZGluZm9fU0hCX0JCXzIwMjAwNzEyLnBkZiIsInBhZ2UiOjE0NTY1fQ.8aaaM6jNEUi9FjVNEi0u4iqA7_V0LBgiqmXQ1IVo2Ik/Studinfo_SHB_BB_20200712.pdf

Zulassung zum dualen Studiengang:

Zugelassen werden kann, wer das Abitur oder die Fachhochschulreife besitzt. Außerdem ist ein Ausbildungs-/Studienvertrag mit einem Betrieb notwendig. Der Betrieb kann im Ausland ansässig sein und auch ausländische Ausbildungsverträge sind willkommen. Interessierte für eine Tätigkeit an Bord müssen daneben zum Abschluss dieses Vertrages ein entsprechendes Tauglichkeitszeugnis nachweisen.
Die Fachhochschulreife gilt auch als erworben, wenn nach der Mittleren Reife eine einschlägige Berufsausbildung absolviert und danach mindestens drei Jahre in dem Beruf gearbeitet wurde oder eine Meisterausbildung abgeschlossen wurde. In der Regel werden diese Bewerber aber eher einen berufsbegleitenden Studiengang wählen, da Ausbildung und umfangreiche Fachkenntnisse schon vorliegen.

1 Studieren auf dem Maritimen Campus in Elsfleth

Gebäude des Forschungszentrums am Campus

Auf einem 30.000 Quadratmeter großen Areal an der Mündung der Hunte in die Weser lernen, arbeiten, forschen und leben Studierende der Fachrichtungen Nautik und der wirtschaftlich-maritimen Studiengänge, angehende Schiffsmechaniker, Wissenschaftler und Repräsentanten namhafter Unternehmen aus der maritimen Branche.

Der Maritime Campus Elsfleth bietet:

- Berufliche Ausbildung am Maritimen Kompetenzzentrum (Berufsschule) von Schiffsmechanikern, Fachkräften für Hafenlogistik, Kaufleuten für Spedition und Logistikdienstleistungen und ausgewählte Kursen für die Binnenschifffahrt.
- Studentische Ausbildung an der Hochschule
- Gemeinsames Leben, Lernen und Arbeiten von Berufsschülern und Studierenden
- Angewandte, praxisorientierte Forschung zu Themen aus Schifffahrt und Häfen mit Blick auf Innovation, Entwicklung und Technologie
- Fort- und Weiterbildung
- Zusammenarbeit von Wirtschaft und Forschung aus dem maritimen Bereich
- Durch Det Norske Veritas nach ISO 9001 zertifizierte Studiengänge

DNV

MANAGEMENT
SYSTEM ZERTIFIKAT

Zertifikat-Nr.: 10000406009-MSC-RvA-DEU
Datum der Erstzertifizierung: 15. September 2013
Gültig: 17. September 2022 – 16. September 2025

Hiermit wird bescheinigt, dass das Unternehmen

JADE HOCHSCHULE Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth

JADE HOCHSCHULE Wilhelmshaven Oldenburg Elsfleth
Weserstraße 52, 26931 Elsfleth, Deutschland

ein Qualitäts-Managementsystem in Übereinstimmung mit dem folgenden Standard eingeführt hat und anwendet:
ISO 9001:2015

Dieses Zertifikat ist gültig für die folgenden Produkt- oder Dienstleistungsbereiche:
Organisation, Durchführung und Weiterentwicklung
- des Bachelor-Studiengangs "Nautik und Seeverkehr", der bei erfolgreichem Abschluss neben dem akademischen Grad zum Erwerb des Befähigungszeugnisses führt
- des Bachelor-Studiengangs "Schiffs- und Hafenbetrieb dual"
- des Studiengangs "Schiffs- und Hafenbetrieb berufsbegleitend"
- des berufsbegleitenden Master-Studiengangs "International Maritime Management"
- von Weiterbildungskursen.

Ort und Datum:
Barendrecht, 24. August 2022

Zertifizierungsstelle:
DNV - Business Assurance
Zwolseweg 1, 2994 LB Barendrecht, Netherlands

2 Der Fachbereich Seefahrt und Logistik

Neubau mit Mensa und Bibliothek und weiteren Gebäuden auf dem Maritimen Campus

An der Weinkaje
Joachim-Wiesensee-Platz

Simulatorgebäude

An der Kaje 3

Hauptgebäude des Fachbereichs mit Dekanat, Seminarräumen, PC-Räumen und Laboren

Weserstraße 52

Die Gebäude liegen ca. 5 min Fußweg voneinander entfernt.

Postadresse und Sekretariat	Kerstin Wiegmann, Liesa Streithorst Jacqueline Loder, Astrid Kretschmer-Terbeek Weserstraße 52 26931 Elsfleth Tel.: 04404-9288-0 Fax: 04404-9288-4141 Email: kerstin.wiegmann@jade-hs.de Öffnungszeiten: Mo.-Mi. und Fr. 09.00 - 12.00 Do. 13.00 - 15.30
Dekanin	Prof. Barbara Brucke Sprechzeiten nach Vereinbarung

Zuständiger Studiendekan	Kapt. Prof. Dr. Christoph Wand Simulatorgebäude, Raum 205 Sprechzeiten für Bewerberinnen und Bewerber nach Vereinbarung christoph.wand@jade-hs.de
Bibliothek	Frank Fabian Tel.: 04404-9288-4214 oder -4271
Auslandsbeauftragter	Prof. Dr. Laurentiu Chiotoroiu laurentiu.chiotoroiu@jade-hs.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Studentenvertretung	ASTA-Büro, 04404-95378-4240 Sprechzeiten Mo. - Do. 13.00-14.00 asta-elsfleth@jade-hs.de fsr-sl@jade-hs.de
Vorlesungsbeginn	01.03 Sommersemester 20.09. Wintersemester (ggf. nach Lage des Wochenendes verschoben)
Bewerbungsfristen	15.03. für das Sommersemester (korrekt ☺ , nach Vorlesungsbeginn) 15. 09. für das Wintersemester

3 Zielgruppe und Ausbildung

Zielgruppe für den dualen Studiengang sind Auszubildende in einschlägigen Berufen. Bisher waren dies z.B.

- Binnenschifferinnen oder Binnenschiffer[1]
- Fachkräfte für Hafenlogistik
- Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen (in schifffahrtsnahen Betrieben, z.B. Häfen, Reedereien, Verwaltung, Speditionen im Seeverkehr, ...)
- Schifffahrtskaufleute

Generell ist jede Ausbildung im Bereich des Schiffsbetriebs oder des Hafenbetriebs mit dem Studium kombinierbar. **Die Ausbildung kann auch eine rein betriebsinterne, ohne Berufsschule und IHK-Prüfung sein.** Als Beispiele seien hier die Ausbildung zum Schiffsführer mit Unionspatent über entsprechende Lehrgänge oder auch eine interne Ausbildung in einem kleineren Familienbetrieb genannt.

Auf der Webseite des Studiengangs finden Sie ausbildende Unternehmen, die schon in diesem Studiengang ausgebildet haben oder ihr Interesse daran bekundet haben. Sie sind bei Ihren Bewerbungen aber nicht an bestimmte Unternehmen gebunden. Entscheidend ist aber, dass im Rahmen einer Kooperation zwischen Ausbildungsbetrieb und Hochschule die Möglichkeit des Theorie-Praxis-Transfers während der Berufstätigkeit gegeben ist. Jedes interessierte Unternehmen, auch aus dem Ausland, kann an dem Programm teilnehmen (s. 4.4).

Da die Jade Hochschule keine private Hochschule ist, entstehen keine zusätzlichen Kosten. Fragen Sie also ruhig einfach während Ihres Vorstellungsgespräches oder ggf. bei Ihren Vorgesetzten nach. Wenn ein interessiertes Unternehmen Kontakt mit dem Fachbereich aufnehmen möchte, geben Sie gern die Mailadresse des Studiendekans weiter oder melden sich direkt bei ihm (S. 4). Bei Bedarf besucht der Studiendekan gern interessierte Betriebe, um den Ablauf des Studiums und die Rahmenbedingungen für eine Kooperation zu erläutern.

[1] Der Konsistenz und einfacheren Lesbarkeit halber werden im folgenden Text die – immer schon genderneutralen – Deklinationen verwendet. Am Fachbereich Seefahrt und Logistik sind immer schon alle willkommen gewesen.

Für die Immatrikulation ist ein aktuell gültiger Ausbildungs- bzw. Studienvertrag mit einem ausbildenden Unternehmen nachzuweisen. Eine Vorgabe über Inhalt und Form gibt es nicht; auch ausländische Verträge sind zulässig. Zwischen den Parteien wird im Anschluss eine Rahmenvereinbarung geschlossen, in der vor allem die Zeiten in Hochschule und Betrieb geregelt sind und zu der die notwendigen Informationen über Studienablauf und –inhalt gehören.

4 Studienverlauf

4.1 Konzept und Studienplan

Das duale Studium „Schiffs- und Hafenbetrieb“ ist als **saisonales Studium** für eine Studiendauer von 7 Semestern konzipiert. Die Präsenzphasen an der Hochschule liegen in der Regel immer im 2., 4. und 6. Semester und dauern jeweils ca. 18 Wochen (inkl. Prüfungen). In der übrigen Zeit des Jahres werden die Studierenden über E-Learning betreut und absolvieren Aufgaben zum Transfer zwischen Theorie und eigener Berufspraxis.

Die Absolventinnen und Absolventen erwerben zusätzlich zu den beruflichen Kompetenzen technische, rechtliche und wirtschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten und können diese durch eigene Recherchen selbstständig erweitern**.** Sie können Daten und Arbeitsprozesse in Schifffahrt und Hafenwirtschaft analysieren**,** diese kritisch bewerten**,** darauf aufbauend Zielsetzungen formulieren und diese umsetzen**.** Sie lernen, frühzeitig zukünftige Entwicklungen abzuschätzen, moderne Technologien zu bewerten und zu nutzen und Entscheidungen nachhaltig und umweltschonend zu treffen. Sie verfügen über interkulturelle Kompetenz und umfangreiche Sprachkompetenz in Englisch (Level C1).

In der ersten Studienhälfte werden Grundlagen für das weitere Studium vermittelt. Im Hauptstudium belegen die Studierende dann Lehrveranstaltungen aus den Studiengängen Nautik oder Seeverkehrs- und Hafenwirtschaft.
Unterrichtssprache ist überwiegend Deutsch, teilweise Englisch (variiert je nach Dozent).

Der Studienplan ist auf der folgenden Seite dargestellt:

Studienplan

<table>
<tr><th>1
Betrieb</th><th>2
FH</th><th>3
Betrieb</th><th>4
FH</th><th>5
Betrieb</th><th>6</th><th>7
Betrieb</th></tr>
<tr><td>Einführungs-modul</td><td>Verkehrswirt-schaftl. BWL</td><td rowspan="6">Schiffs- und Hafenbetrieb 2</td><td>Nachhaltigkeit in der Logistik</td><td rowspan="6">Schiffs- und Hafenbetrieb 3</td><td rowspan="6">Profilierung:

Wahlmodule im Umfang von 30 Leistungs-punkten</td><td rowspan="3">Praxis-phase</td></tr>
<tr><td>Wissenschaftl. Arbeiten</td><td>Informatik Grundlagen</td><td>Gefährliche Ladung</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Schiffs- und Hafenbetrieb 1</td><td>Wirtschafts-mathematik</td><td>Ladungs-technik</td></tr>
<tr><td>Wirtschafts-privatrecht</td><td>Technische Grundlagen</td><td rowspan="3">BA</td></tr>
<tr><td>Hafen-und Verkehrswirtsc haft</td><td>Tankschiff-fahrt u. LNG-Betrieb</td></tr>
<tr><td>Englisch 1</td><td>Englisch 2</td></tr>
<tr><td>30</td><td>30</td><td>30</td><td>30</td><td>30</td><td>30</td><td>30</td></tr>
</table>

4.2 Zeitlicher Ablauf des Studiums und Wechsel des Lernorts

Da das duale Studium „Schiffs- und Hafenbetrieb“ so strukturiert ist, dass sich die betriebliche Ausbildung und das Studium an der Hochschule semesterweise abwechseln, ist in der Regel von folgendem Zeitplan auszugehen:

	Dauer	Ort	Studienphase
Sem. 1	22 Wochen	Unternehmen	Berufspraxis inkl. Urlaub, begleitendes E-Learning-Seminar
Sem. 2	ca. 18 Wochen	Präsenz Hochschule	Theoriesemester
Sem. 3	33 Wochen	Unternehmen	Berufspraxis inkl. Urlaub und ggf. Berufsschule, begleitendes E-Learning-Seminar
Sem. 4	ca. 18 Wochen	Präsenz Hochschule	Theoriesemester
Sem. 5	33 Wochen	Unternehmen	Berufspraxis inkl. Urlaub und ggf. Berufsschule, begleitendes E-Learning-Seminar
Sem. 6	ca. 18 Wochen	Präsenz Hochschule	Theoriesemester
Sem. 7	29 Wochen	Unternehmen	Berufspraxis inkl. Urlaub und ggf. Berufsschule,
			Bachelorarbeit im Betrieb

Da am Fachbereich alle Lehrveranstaltungen in jedem Semester angeboten werden, kann die Verteilung von Studium und berufspraktischen Semestern individuell angepasst werden. Z.B. können die Theoriesemester auch ausschließlich in Wintersemestern absolviert werden. Semesterweise Wohnungen im Wohnheim oder in studentischen Wohngemeinschaften zu mieten, ist am Studienort durchaus üblich und, da fast alle Elsflether Studierenden in Praxissemester und sehr viele ins Auslandssemester gehen, auch problemlos machbar.

4.3 Vor dem Studium: Bewerbung und Zulassung

Zum Studium zugelassen werden kann, wer das Abitur oder die Fachhochschulreife besitzt. Diese gilt auch als erworben, wenn man nach(!) Mittlerer Reife eine einschlägige dreijährige Berufsausbildung absolviert hat und anschließend(!) drei Jahre in einem einschlägigen Berufsfeld gearbeitet hat. Über die fachliche Anerkennung der Ausbildung und Berufstätigkeit entscheidet der Fachbereich.

Für das duale Studium ist außerdem ein Ausbildungs- bzw. Studienvertrag mit einem Betrieb notwendig; eine Formvorgabe gibt es dafür nicht. Interessierte für eine Tätigkeit an Bord müssen dem Betrieb gegenüber ein entsprechendes Tauglichkeitszeugnis nachweisen.

In der Regel beginnt die betriebliche Ausbildung im August oder September eines Jahres, sodass meistens das erste Semester ein Wintersemester sein wird. Aufnahmen im Sommersemester sind aber ebenfalls möglich. Nach der Immatrikulation schließen die drei beteiligten Parteien eine Rahmenvereinbarung ab, die den zeitlichen Ablauf der Ausbildung und des Studiums regelt; diese kann jederzeit angepasst werden. Da alle Fächer in allen Semestern angeboten werden, besteht eine maximal hohe Flexibilität bei der Studienplanung.

4.4 Welche Betriebe und Ausbildungen kommen als Partner in Frage?

Der Betrieb muss natürlich in einem einschlägigen Arbeitsbereich des Schiffs- oder Hafenbetriebs tätig sein. Das Unternehmen kann auch im Ausland ansässig sein und auch **ausländische Ausbildungsverträge** sind willkommen. In den Abschnitten 3 und 7 sind beispielhaft Ausbildungsberufe oder Tätigkeitsfelder genannt. Sie sind in der Wahl aber sehr frei; in Frage kommen z.B. auch rein **betriebsinterne Ausbildungen** an Bord (ohne Berufsschulbesuch) oder auch touristisch-kaufmännisch orientierte Ausbildungen in der gewerblichen Freizeitschifffahrt. Sichergestellt sein muss der eindeutige Bezug zum Schiffsbetrieb oder Hafenbetrieb. **Studierende aus Betrieben, die saisonal arbeiten (z.B. Tagesfahrgastschifffahrt) können die Theoriesemester auch ausschließlich in den Wintersemestern belegen.** Im Zweifelsfall fragen Sie

gern beim Studiendekan nach und vermitteln ihm den Kontakt zum Betrieb.

4.5 Das erste Semester und Einstieg ins Studium

Da die Auszubildenden im ersten Semester im Betrieb sind, aber über E-Learning auch von der Hochschule betreut werden, findet immer am Samstag vor dem offiziellen Semesterbeginn, also Mitte September oder Ende Februar, ein Präsenztag statt. Hier lernen sich die neuen Studierenden kennen, unternehmen eine kleine Exkursion in einen Hafen oder machen mit einer Barkasse eine Revierbereisung. Ergänzend werden natürlich auch der Campus und das von der Hochschule für den Fernunterricht genutzte Learning-Managementsystem vorgestellt. Außerdem halten Studierende höherer Semester Vorträge zu ihren Hausarbeiten.

4.6 Durchführung des 3. und 5. Semesters

Diese Semester dienen dem Transfer des im 2. bzw. 4. Semester Gelernten in die Praxis. Auch in diesen Semestern werden die Studierenden von der Hochschule über E-Learning betreut. Sie bearbeiten zuvor abgesprochene Themen aus ihren Ausbildungsbetrieben und berichten darüber in Referaten oder Hausarbeiten. In diesen Semestern werden in der Regel auch Schulzeitblöcke der Berufsschule besucht, falls der Ausbildungsvertrag dies vorsieht.

4.7 Profilierung im 6. Semester

Das sechste Semester ist sehr variabel gehalten: Studierende können passend zu ihrer beruflichen Tätigkeit in Elsfleth Module der anderen maritimen Studiengänge wählen oder aber in Absprache mit dem Arbeitgeber auch in einem Auslandssemester an einer der vielen Partnerhochschulen passende Module belegen.

Geeignete Module im 6. Semester können z.B. sein:

- Betriebliches Informationsmanagement
- Marketing
- Transportmanagement

- Maritimes Recht
- Einführung in die Projektlogistik
- Seminar Projektlogistik
- Maritime Technik
- Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Unternehmensführung
- Schiffsmaschinenbetrieb
- Manövertechnik und Schiffsführung in engen Gewässern
- (Schifffahrts-)Verkehrsrecht und Verkehrssicherung
- Schiffssicherheit
- Personalführung und Berufspädagogik
- Kommunikation und Interkulturelles Management

Da die Hochschule über ein umfangreiches E-Learning-Angebot verfügt, können im Hauptstudium im Wahlpflichtbereich auch andere Lehrveranstaltungen gewählt werden, die für die Studierenden in ihrem Ausbildungsbetrieb von besonderem Interesse sind. Dazu gehören z.B. Vorlesungen aus den Online-Studiengängen BWL oder Tourismuswirtschaft. Selbstverständlich wird auch ein Auslandssemester an einer der Partnerhochschulen möglich sein.

Die Wahl erfolgt immer im Rahmen einer Studienberatung beim Studiendekan und sollte möglichst früh im Studienverlauf vorbereitet werden.

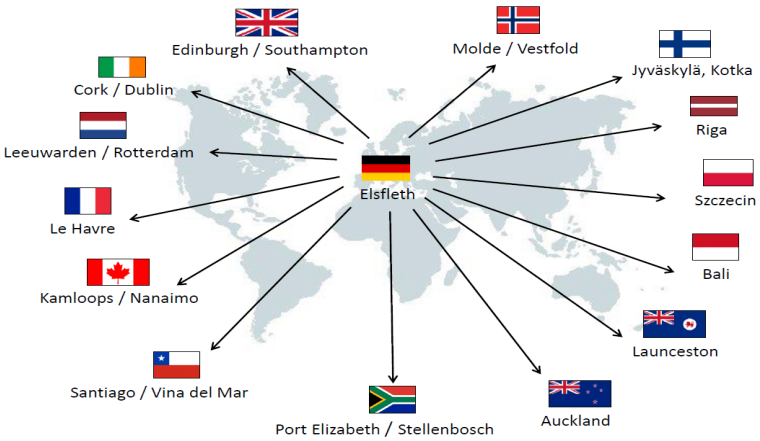
4.8 Das Abschlusssemester

Im letzten Semester sind Sie wieder im Betrieb und bereiten hier zunächst in Absprache mit betrieblichen Ausbildern und hochschulischen Betreuern Ihre Abschlussarbeit vor. In der dann folgenden Arbeit weisen Sie Ihre Kompetenz zum Transfer zwischen theoretischem Wissen und anwendungsorientierten Kompetenzen nach.

Für Interessierte besteht danach die Möglichkeit, ein weiterführendes Masterstudium aufzunehmen.

5 Auslandssemester

Als Studierende des Fachbereichs sind Sie ermuntert, einen Teil des Studiums an einer Partnerhochschule im Ausland zu absolvieren. Internationalität ist seit jeher ein wesentlicher Bestandteil eines jeden Studienangebots am Fachbereich Seefahrt und Logistik. Für dual Studierende bietet sich das 6. Fachsemester an, wenn der ausbildende Betrieb zustimmt. In jedem Falle ist eine frühzeitige Planung notwendig, bei der Ihnen der Auslandsbeauftragte und der Studiendekan gern helfen. Häufig gewählte Partnerhochschulen sind:



Aufgrund der guten Erfahrungen, der intensiven persönlichen Kontakte zu den Partnerhochschulen und der Anerkennungsmöglichkeiten von Prüfungsleistungen wird die Studienmöglichkeit im Ausland von gut 50% der Studierenden am Fachbereich Seefahrt und Logistik genutzt.

Natürlich können Sie auch die Semester 1, 3, 5 oder 7 im Ausland in einer Niederlassung des ausbildenden Betriebs oder einem kooperierenden Betrieb absolvieren, wenn der Arbeitgeber dies wünscht.

6 Aufbaustudium

Masterstudiengänge

Am Fachbereich Seefahrt und Logistik werden die Studiengänge

- Maritime Management, M.Sc. (Präsenzstudium) und
- International Maritime Management, M.Sc. (berufsbegleitendes Fernstudium)

angeboten. Beide Studiengänge sind in Zusammenarbeit mit der maritimen Wirtschaft und maritimen Behörden entwickelt worden. Sie bieten sich auch für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs Schiffs- und Hafenbetrieb an

und öffnen Ihnen z.B. auch den Zugang zum Höheren Dienst in Behörden. Dies maritim-orientierte Studium kann als Präsenzstudium oder als internationales, berufsbegleitendes Fernstudium absolviert werden.

Promotionsstudium

Nun, zugegeben, vielleicht ist es für Sie noch etwas früh, darüber nachzudenken; aber trotzdem schon einmal der Hinweis: In Zusammenarbeit mit Universitäten und im Rahmen von Forschungsprogrammen bietet sich besonders befähigten Studierenden auch die Möglichkeit zur Promotion. Derzeit befinden sich einige ehemalige Studierende in Promotionsvorhaben. Die Arbeitsbereiche sind vielfältig und decken z.B. Themen aus der Automation ebenso ab wie aus der berufsbezogenen sozialwissenschaftlichen Forschung.

7 Perspektiven

Wie verschiedene Untersuchungen zum weltweiten Personalbedarf in allen Bereichen der Schifffahrt und des Hafenbetriebs belegen, wird in den nächsten Jahren trotz der derzeit noch anhaltenden Schifffahrtskrise ein hoher Bedarf an Fachpersonal und Führungskräften erwartet.

Bekannt ist, dass zunehmend eine Reihe von Ausbildungsplätzen unbesetzt bleibt. Die Karriereaussichten der dual ausgebildeten Absolventen auf dem nationalen wie auf dem internationalen Arbeitsmarkt können daher zweifellos als hervorragend bewertet werden.

Typische Tätigkeitsfelder sind bisher (alphabetisch geordnet):

- Aus- und Weiterbildung (private Institute, Berufs- und Fachschulen)
- Behörden (Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Wasserschutzpolizei / Zoll, Hafenbehörden)
- Binnenschifffahrt
- Hafen- und Lagerhausgesellschaften
- Landorganisationen von Seeverkehrsbetrieben
- Reedereien der See- oder Binnenschifffahrt
- See und Binnenhäfen
- Sachverständigenbüros
- Speditionen / Transportlogistik
- Verkehrslenkung/ Verkehrssicherung

Da im Bereich der Schifffahrt und der Häfen zunehmend international gültige Qualitätssicherungssysteme eingesetzt werden und entsprechende Fortbildungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitet anfallen, bietet sich für Absolventen dieses Studiengangs auch der Schritt in die Selbstständigkeit an. Der Aufbau eines Unternehmens für Dienstleistungen im Bereich des Qualitätsmanagements oder zur Erstellung von Gutachten, die Übernahme eines Familienbetriebes in der Binnenschifffahrt oder der Aufbau eines Weiterbildungs- oder Ausbildungsinstitutes seien hier als mögliche Beispiele genannt.

8 Forschung am Fachbereich

Der Fachbereich befasst sich intensiv in Kooperationen mit maritimer Industrie, Behörden und Universitäten mit praxisorientierter Forschung, Entwicklung und Weiterbildung. In allen Arbeitsgruppen werden interessierte Studierende z. B. durch die Vergabe von Bachelorarbeiten oder die Übernahme von Assistenzaufgaben auch direkt in die Forschungsvorhaben mit einbezogen. Die Forschungsthemen decken derzeit folgende Arbeitsfelder ab:

- Schiffsdynamik in flachem Wasser und energieeffizientes Fahren
- Messung und Vorhersage von Schiffsbewegungen im Seegang
- Assistenzsysteme für Reiseplanung und Bahnführung
- Technische und rechtliche Aspekte beim Einsatz von nautischen Assistenzsystemen, ferngesteuerten und autonomen Schiffen
- Schiffssicherheit und Evakuierung großer Passagierschiffe
- Weiterentwicklung der Fernlehre
- Kompetenzüberprüfung bei der Ausbildung an Simulatoren und über Learning-Management-Systeme
- Assistenzsysteme im Hafen- und Offshore-Betrieb
- Umweltschutz, Energiewende und nachhaltige Entwicklung in der Seeschifffahrt

Elsflether Zentrum für Maritime Forschung

Maritimer Campus
Elsflether Zentrum für Maritime Forschung
An der Weinkaje 4
26931 Elsfleth

9 Wohnen und Leben in Elsfleth

Der Wechsel zwischen Betrieb und Fachhochschule bereitet in Elsfleth keine Probleme. Dies ist schon im Studiengang Nautik seit langer Zeit Praxis. Z.B. gibt es zu diesem Zweck eine Wohnungsbörse an der Hochschule; auch die Wohnungsbaugesellschaft bietet auf Wunsch halbjährliche Mietverträge für möblierte Zimmer. Im Wintersemester stehen ggf. für Pendler auch auf dem Schulschiff Kabinen mit eigener Nasszelle und Küchennutzung zur Verfügung.

Das **Studentenwohnheim** des Studentenwerks Oldenburg liegt etwa 5 min. Fußweg vom Fachbereich Seefahrt entfernt (Peterstraße 28, 04404-3243). Die Vergabe der Wohnheimplätze erfolgt anhand einer Anmeldeliste. Die Anmeldung sollte daher früh eingereicht werden; eine Immatrikulation ist zu diesem Zeitpunkt noch nicht nötig. Anfragen sind an das Studentenwerk Oldenburg zu richten:

Studentenwerk Oldenburg
Abteilung für Studentisches Wohnen
Uhlhornsweg 49-55
26129 Oldenburg
(Raum M3-303-303)
Tel: 0441-798-2602/2603/2606/2607
Sprechzeiten: Mo.-Fr. 09.30 – 11.30
Mi. 13.30 – 15.00

Ferner bietet die **Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch** günstige Wohnungen in Elsfleth an. Dazu gehört auch die **Wohnanlage am Campus.** Die Anlage besteht aus einem dreigeschossigen Appartementkomplex mit vier Häusern und liegt am Lienekanal direkt am Maritimen Campus - ein Vorzug, den die meisten Studierenden sehr schätzen. In den Gebäuden befinden sich insgesamt über 100 Appartements; Einzelzimmer mit Bad und Kochzeile sowie Zwei- und Vierzimmer-Appartements mit Bad und Gemeinschaftsküche. Es gibt einen Gemeinschaftsbalkon je Gebäude, einen eigenen Parkplatz mit 55 Stellplätzen und über 100 Fahrradstellplätze.

http://www.wohnungsbau-wesermarsch.de/de/Mieten/Wohnen-am-Campus.htm

Ansprechpartnerin:	Sprechzeiten:
Sarina Ihben	Mo-Mi 08.00–12.30 und 13.30- 16.00
ihben@wohnungsbau-wesermarsch.de	Do 08.00-12.30 und 13.30-17.30
Tel.: (0 44 01) 10 05 - 19	Fr 08.00-12.00
Fax: (0 44 01) 10 05 – 919	und nach besonderer Vereinbarung.

Außerdem ist das Sekretariat des Fachbereiches in Elsfleth bei der Vermittlung privater Zimmer und Wohnungen behilflich. Der Wohnungsmarkt bietet genügend Wahlmöglichkeiten und die Mietpreise in der Kleinstadt sind für alle erschwinglich.

10 Stadt Elsfleth

Herzlich Willkommen in Elsfleth

Die Stadt Elsfleth hat knapp 10000 Einwohner und ist eine weltoffene Seefahrerstadt mit Tradition. Vor fast 200 Jahren wurde hier die Seefahrtschule gegründet, aus der der jetzige Fachbereich Seefahrt und Logistik hervorgegangen ist. Die Schifffahrt ist auch heute noch eine der Haupterwerbsquellen der hier lebenden Bevölkerung. Insbesondere fühlt sich die Bevölkerung dem Fachbereich, der hier noch „unsere Seefahrtschule“ heißt, stark verbunden.
Näheres unter: www.elsfleth.de

Zwei **nautische Kameradschaften**, N.K. „Visurgis“ und N.V. „Roter Sand“ sind die Verbindungen der nautischen Studenten und fördern das studentische Leben untereinander und den Kontakt zu berufserfahrenen Ehemaligen.

Mari-Team e.V., eine Initiative von Studierenden des Fachbereiches steht allen Interessierten offen. Zweck des Vereins ist die auf studentischer Eigeninitiative basierende Forschung und Beratung auf dem Gebiet der Verkehrswirtschaft und Logistik.

11 Freizeitaktivitäten

Sport

Der Hochschulsport in Elsfleth hat eine lange Tradition. Der Fachbereich verfügt über eigene Segeljollen und Kutter, mit denen Studierende Segeln lernen, an Regatten teilnehmen oder Ausflüge organisieren. Enge Beziehungen bestehen dadurch auch zum örtlichen Segelverein, in dem Studierende aktiv sind: www.swe-elsfleth.de Verschiedene Sportvereine freuen sich auf Sie und bieten außer Fußball, Handball, Tennis und Schwimmen auch Reiten an. Insbesondere die Reitgruppe erfreut sich großer Beliebtheit. In den Wintersemesterferien organisiert der Fachbereich in jedem Jahr eine Skifreizeit in der Schweiz, an der Studierende und Dozenten teilnehmen.

Schulungsbarkasse „Alk“

Neben den Sportbooten verfügt der Fachbereich über eine Ausbildungsbarkasse, die z.B. in der Ausbildung für den Sportbootführerschein für Manövrierübungen genutzt wird. Eingesetzt wird sie auch bei Exkursionen; zum Beispiel mit den Studien-interessierten bei den Informationstagen, die in jedem Semester angeboten werden. Wenn Sie über einen Sportbootführerschein verfügen und eingewiesen sind, können Sie das - übrigens nach einem Seevogel benannte - Boot auch privat ausleihen. (Foto: Erste Steuerübungen von Teilnehmern an den Informationstagen im Sommersemester 2022; vgl. S. 18)

Kultur

Die attraktiven Städte Bremen, Oldenburg und Bremerhaven bieten z.B. mit Theater, Oper, Konzerthaus und Museen ein überaus vielfältiges und auch für Studierende erschwingliches Kulturangebot und sind mit Bahn, Bus oder eigenem Auto schnell zu erreichen. Aber auch in Elsfleth selbst und in den umliegenden Gemeinden finden regelmäßig z.B. anspruchsvolle und gut besuchte Konzerte, Lesungen und andere Veranstaltungen statt.

12 Segelschulschiff „Großherzogin Elisabeth“

Der Fachbereich nutzt regelmäßig sowohl für Ausbildungsfahrten als auch für praktische Ausbildungsinhalte am Liegeplatz das Elsflether Schulschiff „Großherzogin Elisabeth“. Hier erlernen die Studierenden seemännisches Basiswissen. Daneben fördert die gemeinsame Arbeit auf einem Segelschiff Teamgeist und soziale Kompetenzen. Für Studierende im Nautikstudium sind die Ausbildungsreisen Pflicht; andere Studierende können mitfahren, solange Plätze verfügbar sind. Daneben sind Studierende aller Studiengänge natürlich auch auf den Reisen des Schulschiffvereins an Wochenenden oder auf den Sommerreisen und bei den alljährlichen Großseglertreffen als Crewmitglieder willkommen: www.grossherzogin-elisabeth.de/

13 Bewerbung

Anmeldeunterlagen erhalten Sie online unter:

https://ecampus.jade-hs.de/qisserver/pages/cs/sys/portal/hisinoneStartPage.faces?chco=y

oder ecampus.jade-hs.de

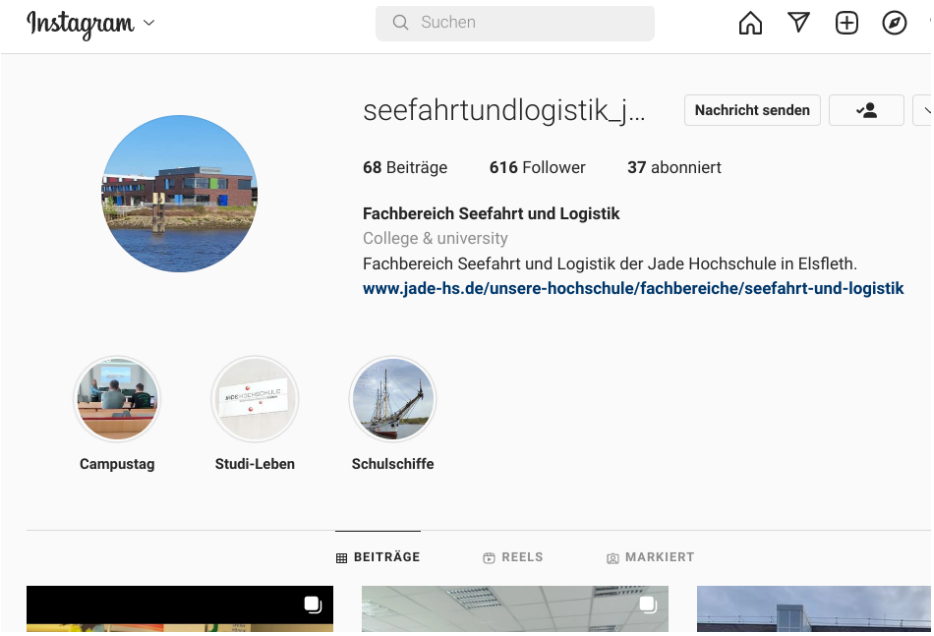
oder https://www.jade-hs.de/studium/ und dann „weiterklicken“.

Vorlesungsbeginn	01.03	Sommersemester
	20.09.	Wintersemester
	(ggf. nach Lage des Wochenendes verschoben)	
Bewerbungsfristen	15.03.	für das Sommersemester (korrekt ☺, nach Vorlesungsbeginn)
	15.09.	für das Wintersemester

14 Aktuelles? Weitere Fragen?

Webseite des Studiengangs:
https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/fachbereiche/seefahrt-und-logistik/studiengaenge/schiffs-und-hafenbetrieb/schiffs-und-hafenbetrieb-dual/

Für Aktuelles besuchen Sie uns auf Instagram:
https://www.instagram.com/seefahrtundlogistik_jadehs/?hl=de



Bei inhaltlichen Fragen zum Studiengang „Schiffs- und Hafenbetrieb“ wenden Sie sich wegen der Besonderheiten bitte **nicht** an die allgemeine Studienberatung der Hochschule, sondern direkt an die unten genannten Ansprechpartner.

Außerdem bietet der Fachbereich in jedem Semester eine dreitägige Einführungsveranstaltung für Studieninteressierte an. Hinweise dafür finden Sie auf der Webseite des Fachbereichs unter „Aktuelles“.
https://www.jade-hs.de/unsere-hochschule/fachbereiche/seefahrt-und-logistik/
Sie können sich aber auch gern direkt beim Studiendekan melden; er nimmt Sie dann in den Verteiler auf und hält Sie über den Beginn auf dem Laufenden. Einzeltermine können Sie auch gern bei Herr Löffler „buchen“.

Ihre Fragen zum Studium beantworten gerne:

Kapt. Prof. Dr. C. Wand (Studiendekan)
04404-9288-4162
Lehrer sind selten über Telefon im Büro erreichbar, daher Anfragen am besten per Mai senden:
christoph.wand@jade-hs.de

Thorsten Löffler 04404-9288- 4119
thorsten.loeffler@jade-hs.de

Wir wünschen Ihnen nun eine gute Entscheidung bei der Wahl Ihres Studiums und viel Erfolg!

Ihr Team des Fachbereichs Seefahrt und Logistik